

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 168. Donnerstag, den 15. Juli 1847.

Angekommene Fremde vom 13. Juli.

Die Hrn. Kaufl. Ehrlich aus Neustadt a. W., Sternberg aus Pleschen, Hr. Lehrer Kazubski a. Pentkowo, l. im Hôtel de Tyrole; Fräul. Fischer a. Bromberg, Hr. Insp. Renz a. Kiegnitz, die Hrn. Gutsh. Graf Kwilecki a. Kobelniki, Kwiatkowski a. Rogowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. v. Radonski a. Chelmino, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsh. v. Rozanski a. Podniewo, v. Krasicki a. Kraszewo, Hr. Dek. Mayer a. Sedziwojewo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Bürgermstr. v. Rbder aus Czerniejewo, l. im schwarzen Adler; Hr. Herrschaftsh. Graf Grabowski u. Hr. Kommiss. Skonowski aus Grylewo, Hr. v. Schkopp, Prem.-Lieut. im 6. Inf.-Reg., a. Glogau, Hr. Gymn.-Dir. Dr. Lauber a. Thorn, l. in Lauf's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. Weigt a. Pakowic, Gundermann a. Annaberg, l. im weißen Adler; die Hrn. Gutsh. v. Niegolewski a. Niegolewo, v. Stablewski a. Nietrzanowo, l. im Bazar; Frau Gutsh. Trzebochowska aus Zydy, Hr. Pred. Theden a. Erin, Fräul. Jaccard, Gouvernante, a. St. Croix, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. v. Biskupski a. Mozejewice, v. Rudnicki a. Polen, l. Wasserstr. Nr. 14.; Frau Gutsh. v. Taczanowska a. Kuczkowo, die Hrn. Gutsh. Hoffmann a. Larnowo, v. Grabowski a. Wysoki, Hr. Rittmstr. a. D. v. Voltenstern a. Stralsund, die Hrn. Kaufl. Eger, Moser und Hirsch aus Berlin, l. im Hôtel de Bavière.

1) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu
G r a d z.

Das zu Doktorowo sub Nr. 53. be-
gene, aus einem Wohnhause, einer Scheu-
ne, einer Windmühle und 3 Gärten be-

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
W Grodzisku.

Nieruchomość w Doktorowie pod
Nrem 53. położona, do małżonków
Wojciecha i Maryanny Urbanow-

stehende, den Wojciech und Marianna Urbanowski'schen Eheleuten gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 770 Rthlr. 15 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 1. October 1847 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Grätz, den 20. Mai 1847.

skich należąca, składająca się z domu mieszkalnego, ze stodoły, wiatraka i z 3 ogrodów, oszacowana na 770 Tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 1. Października 1847. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Grodzisk, dnia 20. Maja 1847.

2) **Bekanntmachung.** Es sollen einige alte zum Abbruch bestimmte hölzerne Gebäude auf dem Grundstück Graben Nr. 23, so wie eine Parthie unbrauchbare Pallisaden von Kiefern Holz, als Brennholz auf dem Festungs-Bauhofe, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung des Zuschlages, Seitens der Festungs-Bau-Direction, öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß hierzu Termin auf Freitag den 16. Juli c. auf Ort und Stelle ansteht und zwar wird am genannten Tage Vormittags halb 10 Uhr auf dem Grundstück Nr. 23. Graben, mit dem Verkauf der Gebäude begonnen werden, und demnächst um 11 Uhr der Verkauf der Pallisaden im Festungs-Bauhofe stattfinden. Bemerkt wird noch, daß nach erfolgter Genehmigung des Zuschlages Seitens der Festungs-Bau-Direction für die verkauften Gegenstände keine Garantie irgend einer Art mehr übernommen wird.

Posen, den 8. Juli 1847.

Königliche Festungs-Bau-Direction.

3) Am heutigen Tage Morgens gegen 4 Uhr vollendete in Folge eines Schlagflusses der Königl. Hofrath und Salarien-Kassen-Rendant Emanuel Gottfried Schlarbaum seine irdische Laufbahn. Den Freunden des Verstorbenen zeigen wir dies statt besonderer Meldung und unter Verbittung der Beileidsbezeugungen hiermit an. Posen, am 13. Juli 1847. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung wird am 15. d. M. Nachmittags 6 Uhr geschehen.

4) Heute früh 4 Uhr verschied an den Folgen eines Schlaganfalles der Königl. Hofrath und Salarien-Kassen-Rendant des Königl. Land- und Stadt-Gerichts, Ritter des Rothen Adler-Ordens IV. Klasse, Herr Gottfried Emanuel Schlar-

baum, im 66. Lebensjahre. Derselbe war durch 47 Jahre dienstlicher Thätigkeit ein Muster strengster Gewissenhaftigkeit, ein leuchtendes Vorbild seinen jüngeren Mitbeamten, und verband anerkannte Biederkeit mit rastlosem und unermüdblichem Eifer in Erfüllung seiner Berufspflichten. Seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen betrauern ihn wahrhaft und betrübten Herzens seine Amtsgenossen.

Posen, den 13. Juli 1847.

5) So eben ist erschienen (Bestellungen hierauf übernehmen Gebr. Scherk): Schweizer Ansichten. 4 große Blätter: Genf, Lausanne, Basel, Bern, à 20 Sgr. Zusammen 1 Rthlr. 18 Sgr.

6) Der Erklärung des Herrn Regierungs- und Medizinal-Raths Dr. Levisseur in Nr. 161. dieses Blattes trete ich in jeder Beziehung bei.

Posen, den 12. Juli 1847.

Dr. Suttinger, Med.-Rath.

Da ich nicht nur die vortreffliche Beschaffenheit der Brillen, Augengläser u. s. w. des Herrn D. Röhren, sowie auch dessen ausgezeichnete Geschicklichkeit in seinem Fache mehrfältig zu prüfen Gelegenheit hatte, so stimme auch ich dem Inhalt des erwähnten Zeugnisses gern bei. Posen, den 12. Juli 1847.

Dr. Ordelin, Regiments-Arzt.

7) Ein Reitpferd, Blauschimmel, 5 Jahr alt, steht im Hôtel de Vienne zum Verkauf.

8) Eine Seegrassmatratze mit gutem Zwillich verkauft

E. Neumann, Tapezier, Breite Straßen-Ecke Nr. 1.

9) Briefgeheimniß bewahrende, nicht zu öffnende Engl. Patent-Couvert's sind zu haben in der Schreibmaterialien-Handlung des A. W. Wolfsohn, Markt Nr. 62.

10) Fliegenpapier und probate Wanzentinktur empfiehlt

Klawir, Breslauer Straße Nr. 14.

11) Der erwartete Roggen ist angekommen und soll aus dem Schiffe billigt verkauft werden.

Gebrüder Auerbach.

12) Eine Parthie Roggen empfangen so eben und offeriren billigt

Posen, den 15. Juni 1847.

D. L. Lubenau Wwe. & Sohn.

13) Die Verlegung meines Licht- und Seifen-Geschäfts von Breite Straße Nr. 12. nach Graben- und Gerberstraßen-Ecke Nr. 40. in das Schuhmannsche Haus zeige ich hierdurch ergebenst an.

Auch ist das von mir bis jetzt bewohnte Lokal sofort oder von Michali ab zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt
Rudolph Rehfeld.

14) Die Wohnung in dem Hause Nr. 1. Halbdorffstraße, vis à vis vom Hôtel de Vienne, in welcher eine Schankwirthschaft betrieben wird, ist von Michaeli c. ab anderweit zu vermietthen. Nähere Auskunft wird ertheilt Fischerei Nr. 84./16.

15) Im Hause der Berliner Straße Nr. 28. ist eine kleine meublirte Wohnung nebst Pferdestall, so wie eine größere Wohnung mit zwei Eingängen im 3. Stock zu vermietthen.

16) Capiehaplitz Nr. 3. sind größere und kleinere Wohnungen zu Michaeli c. zu vermietthen.

17) Frische Ananas, frische Brabanter Sardellen, geräucherten Lachs, so wie einen großen Transport feiner englischer Wein- und Wassergläser ertheilt
Joh. Fg. Meyer, Markt Nr. 86.

18) Die augenscheinlich nur auf Verdächtigung und Berunglimpfung unserer guten Namens abzielende Anfrage in Nr. 155. der Posener Zeitung beantworten wir nachstehend: 1) Wer von uns die Genügung einer Verbindlichkeit fordern darf, möge sich deshalb an die uns vorgesetzte Behörde wenden, falls er glaubt, daß wir darin säumig sind. 2) Das Berliner Inserat konnte nicht besorgt werden, weil die Mitglieder ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind und auch einen Fonds hierzu nicht nachgewiesen haben. Aus eigenen Mitteln die Kosten zu tragen, kann uns nicht zugemuthet werden. 3) Die Gesellschafts-Rechnungen sind von dem Rendanten der Gilde Krankheitshalber erst heute den Unterzeichneten übergeben worden. Nach deren kalkulatorischer Prüfung sollen sie der Schützengilde zur Decharge vorgelegt werden. Nur böser Wille oder Unkenntniß der Verhältnisse kann demnach zu jener Anfrage Veranlassung gegeben haben und behalten wir uns vor, wegen des Erstern gegen den Verfasser unsere Rechte besonders geltend zu machen.

Die Vorsteher der Posener Schützengilde.